

Fragen an ...



Bild: TÜV SÜD

**Katja Grunwald, Seminarmanagerin, TÜV SÜD Auto Plus GmbH**

**Was zeichnet die TÜV SÜD Auto Plus GmbH-Weiterbildung aus?**

Das Geschäftsfeld CONSULTING der TÜV SÜD Auto Plus GmbH beinhaltet die Kompetenzen von TÜV SÜD zur Autohausberatung. Wir sprechen mit unserem Seminarangebot ganz speziell die Branche an. Unsere Referenten stammen direkt aus dem Autohaus bzw. sind Berater mit langjähriger Autohausenerfahrung. Sie können sich folglich direkt in den Alltag der Seminarteilnehmer hineinversetzen und erkennen ihre Bedürfnisse.

**Welche Vorteile hat ein Inhouse-Seminar?**

Im Rahmen von Inhouse-Seminaren werden Mitarbeiter eines Autohauses oder einer Autohausgruppe im eigenen Unternehmen durch den Referenten geschult. Hierbei handelt es sich um die für den Betrieb wirtschaftlichste Schulungsart, da eine Minimierung der Reisezeiten und damit auch der Kosten einhergeht.

**Wo kann man Seminare buchen?**

Diese können demnächst unter [www.tuev-sued.de/autohaus-seminare](http://www.tuev-sued.de/autohaus-seminare) gebucht werden. Alternativ können sich Interessierte bei mir anmelden.

Weiterbildung

**Erfolgsfaktor Wissen**

„Lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Sobald man aufhört, treibt man zurück“, soll der britische Komponist Benjamin Britten gesagt haben. Dieses Zitat umschreibt passend, wovon sowohl das persönliche als auch das berufliche Fortkommen zum Großteil abhängt. Diese Erfolgsformel hat nicht zuletzt der automobile Service verinnerlicht – das Innovationstempo in der Automobilindustrie ist bekanntlich rasant. Unterstützung finden Betriebe beim Geschäftsbereich CONSULTING der TÜV SÜD Auto Plus GmbH. Im Fokus steht nicht der theoretische Input, sondern ein interaktives, transferorientiertes Lernen, heißt es beim Anbieter. Die Seminarinhalte widmen sich den in zahlreichen Servicebetrieben wichtigen nicht-technischen Bereichen: Im Fokus stehen z.B. die Themen Arbeitssicherheit, Datenschutz sowie Umweltschutz; diese haben zwar aus Sicht des Werkstattpersonals mehrheitlich eine untergeordnete Bedeutung, doch Autohausunternehmer müssen sich sowohl mit den Regelungen beschäftigen als auch die Durchführung innerbetrieblich kommunikativ begleiten. „Werden z.B. Datenschutzrichtlinien nicht eingehalten, weil die Mitarbeiter nicht ausreichend über die Anforderungen an den Datenschutz informiert sind, kann dies rechtliche Konsequenzen für den Betrieb und die Führungskraft haben“, erklärte Katja

Grunwald von TÜV SÜD Auto Plus. Versäumnisse können weitreichende Auswirkungen haben. Es sei somit sehr wichtig, über gut ausgebildetes Personal zu verfügen, um auf diese Weise die zunehmenden gesetzlichen Anforderungen zielgerichtet zu bewältigen. Die Fortbildungen organisieren die Beratungsspezialisten von TÜV SÜD Auto Plus bei Bedarf auch als Inhouse-Schulungen bei den Kunden vor Ort (siehe Kurzinterview links). Diese werden individuell gebucht und auf die Bedürfnisse des Kunden angepasst. Darüber hinaus finden Schulungen in Räumlichkeiten statt, die durch TÜV SÜD organisiert werden.

Die Termine der nächsten Wochen:

- ✓ **Gefahrgut in Kfz-Werkstätten**  
(Hamburg, 4. März; Kaiserslautern 5. März)
- ✓ **Gefahrstoffverordnung – aktuelle Anforderungen an die Kfz-Branche** ( Gießen, 14. März; Zwickau, 18. April)
- ✓ **Umweltschutz im Kfz-Betrieb**  
(Zwickau, 7. März; Stuttgart, 12. März; Nürnberg, 13. März)
- ✓ **Sachkunde Abscheideranlagen**  
(Stuttgart, 14. März; Zwickau, 25. April)

**Ansprechpartnerin: Katja Grunwald, Telefon: 07 11/72 20 84-41/ E-Mail: [katja.grunwald@tuev-sued.de](mailto:katja.grunwald@tuev-sued.de)**



Bild: momius / Fotolia

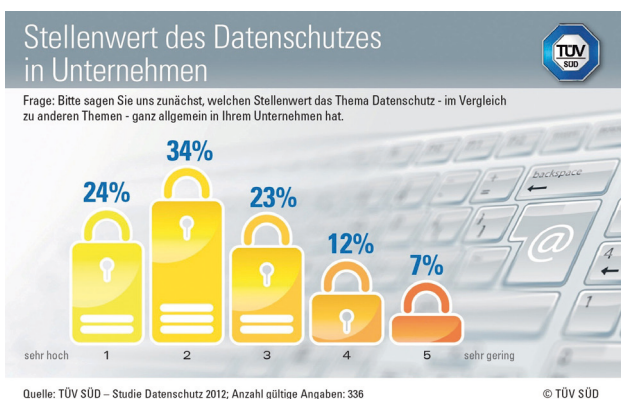
Auf der sicheren Seite sind Betriebe, die ihre Mitarbeiter regelmäßig auf Fortbildung schicken.

## Datenschutz

# Umfrage offenbart Defizite

TÜV Süd hat mittelständische Unternehmen zum Datenschutz befragt. Das Ergebnis: Für viele Teilnehmer nimmt das Thema einen hohen Stellenwert ein. Dennoch sei ein leichter Rückgang gegenüber dem Vorjahr festzustellen gewesen, hieß es in einer Mitteilung. „Die Studie zeigt ein gutes Bild über die Verankerung des Datenschutzes in den Unternehmen und leider auch, dass noch einige Luft nach oben ist“, kommentierte Thomas Kranig, Präsident des Bayerischen Landesamtes für Datenschutzaufsicht (BayLDA), die Ergebnisse. Gerade im Bereich „Kunden und Datenschutz“ gibt es der Umfrage zufolge weiterhin Potenzial für Verbesserungen. Bei knapp einem Viertel der Unternehmen würden Kunden noch immer nicht über die mögliche Verwendung ihrer Daten informiert, was gegen

geltendes Recht verstößt. „Der Schutz von personenbezogener Daten ist ein so wichtiges Thema, dass es nicht nebenbei erledigt werden kann, sondern ein gutes Datenschutzmanagement erfordert“, erklärte Rainer Seidlitz, Leiter IT-Security bei der TÜV SÜD Management Service GmbH. Neben rechtlicher Schwierigkeiten schadet ein oberflächlicher Umgang mit Daten dem Image des Unternehmens. Der TÜV SÜD bietet zur Optimierung Beratungen, Dienstleistungen und Prüfungen an (siehe linke Seite).



## Sicherheit

# Neues Airbag-Testlabor

TÜV SÜD unterzieht bereits seit 2004 Airbags in der Tschechischen Republik den sogenannten Conformity-of-Production-Tests (CoP). Dabei werden standardisierte Kontrollen an den im Fahrzeug verbauten Aufprallkissen durchgeführt. Mit der Erweiterung der Prüfkapazitäten am neuen Standort Nymburk will der Prüfdienstleister ab sofort 1.000 zusätzliche Tests pro Jahr durchführen, hieß es in einer Mitteilung. Das neue westlich von Prag beheimatete Untersuchungszentrum ergänzt das bereits bestehende im unweit entfernten Mlada Boleslav. An beiden Standorten beschäftigt TÜV SÜD zehn Mitarbeiter. Beim CoP testen die Sicherheitsexperten wöchentlich eine festgelegte Anzahl von Airbag-Systemen pro Fahrzeugmodell.

Diese werden den Abgaben zufolge aus der Serienproduktion entnommen und unter realen Umweltbedingungen getestet. Insbesondere die Faktoren Auslöse-Geschwindigkeit, Resistenz gegenüber hohen und niedrigen Temperaturen sowie Luftfeuchtigkeit der Sicherheitssysteme kommen auf den Prüfstand. Jiří Socha, Divisionsleiter von TÜV SÜD Automotive Tschechien zum neuen Prüflabor: „In unserer neuen Anlage testen wir zunächst Airbag-Systeme des ortsansässigen Kunden Magna Bohemia. Durch die räumliche Nähe ist sichergestellt, dass schnell auf Qualitätsschwankungen reagiert werden kann.“ In dem ansonsten Hersteller-unabhängigen Labor bietet TÜV SÜD darüber hinaus Entwicklungs- und Produktionstests.

## TÜV SÜD-Kontakt

### TÜV SÜD Auto Service

Wolfgang Eichler  
Tel. 0 89/57 91-16 52, Fax -23 81  
wolfgang.eichler@tuev-sued.de

Jürgen Wolz

Tel. 0 89/57 91-23 20, Fax -23 81  
juergen.wolz@tuev-sued.de

### TÜV SÜD Auto Partner

Thomas Gensicke  
Tel. 0 711/72 20-84 73, Fax -84 88  
thomas.gensicke@tuev-sued.de

## TÜV SÜD-Training

Weiterbildungsangebote im Netz:

✓ TÜV SÜD:  
[www.tuev-sued.de/akademie\\_de/lehrgaenge\\_und\\_trainings](http://www.tuev-sued.de/akademie_de/lehrgaenge_und_trainings)

### Weiterbildung:

Jahr für Jahr werden Hilfeleistungen bei Pannen und Unfällen von speziell dafür geeigneten Unternehmen geleistet. Arbeiten an liegen gebliebenen oder verunfallten Fahrzeugen aller Art gehören zu den gefährlichsten Arbeiten im Verkehrsraum überhaupt, weil sie meistens im Gefahrenbereich des fließenden Verkehrs durchgeführt werden müssen. Für Mitarbeiter von Serviceunternehmen, die mit Bergungs- und Abschlepparbeiten betraut sind, stehen folgende Schulungstermine bereit – im Fokus stehen rechtliche Grundlagen und praktische Tipps: u.a. Augsburg (25. Februar und 26. April), Amberg (12. April), Neumarkt (12. April), Hamburg (2. März), Ulm (25. März), Berlin 25. April, Dresden (6. Mai) und Aschaffenburg (17. Mai). Mehr Details zu Seminarinhalt, Ansprechpartnern sowie weitere Veranstaltungen finden sich auf dem Online-Bereich der TÜV SÜD-Akademie.